Störverhalten der Rundfunkanlage
Testfahrt - Raum Rüsselsheim

1. Zweck

Feststellung des Störverhaltens der Rundfunkanlage im Fahrzeug unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausstattung und geringer Senderfeldstärke.

2. Ausrüstung

2.1 Die Fahrzeuge müssen alle mit dem gleichen Radiotyp einer Herstellerfirma ausgerüstet werden. (Geräte müssen innerhalb eines noch zu bestimmenden Toleranzbandes liegen.)

2.2 Die Zündanlage muß der Zeichnung entsprechen (Kerzen-Elektrodenabstand, Unterbrecherkontaktabstand, Widerstand der Zündleitungen, Leitungsführung, Widerstand der R-Kerzen).

2.3 Die Fahrzeugentstörung muß dem letzten Freigabestand der Zeichnung entsprechen.

Copyright by the ADAM OPEL AG

Mon Sep 12 10:36:43 2016

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: OPEL GME R-12L-1 1984

3. Vorbereitung

3.1 Die Teststrecke (siehe Anlage) sollte die Möglichkeit enthalten einen Rundkurs mehrfach zu durchfahren.

3.2 Beurteilungsblätter mit endgültigem Streckenplan (Berücksichtigung von Straßenbauarbeiten bzw. Umleitungen) müssen vor jeder Testfahrt erstellt bzw. ergänzt werden (Beurteilungsblattbeispiel siehe Anhang).

3.3 Bei extremen Witterungsverhältnissen ist von Fall zu Fall zu entscheiden, ob die Testfahrt stattfindet oder ob ein neuer Termin festgelegt werden muß.

3.4 Die Fahrzeuge sind vollgetankt und entsprechend dem Beurteilungsblatt auf einem geeigneten Platz (Startplatz) im Werk bereitzustellen.

3.5 Vor Fahrtantritt sollte die Abwicklung und das Ziel der Testfahrt ausführlich am Startplatz besprochen werden (Ausgabe der Beurteilungsblätter).

Copyright by the ADAM OPEL AG

Mon Sep 12 10:36:43 2016

Documents Document Sharing Hub

Full document details: OPEL GME R-12L-1 1984

4. Durchführung

4.1 Bei Ortssendern sowie stark einfallenden Fernsendern ist das Störsignal innerhalb der Begrenzung und somit nicht hörbar. Erst bei schwächer werdendem Nutzsignal überwiegt das Störsignal und wird hörbar. Die Entstörprüfung für die Fahrzeuge ist somit nur bei schwach einfallendem Signal durchführbar.

4.2 Auf UKW ist erst ein Sender geeignet, der bei gedrückter Opel-Taste bzw. mit einem auf ca. 10cm Länge reduzierten Antennenstab nur schwach oder gar nicht empfangen wird.

4.3 Im AM-Bereich ist ein Sender geeignet, der sich in der Lautstärke bzw. im Signal-Rauschverhältnis bei Berührung der Antenne beeinflussen läßt.

MW: RTL (Luxemburg) 1440 KHz

KW: Ein am jeweiligen Tag neu festzulegender Sender.

LW: Ein noch festzulegender Sender.

4.4 Während des Tests "Störverhalten" sollten folgende Punkte erfüllt werden:

- o In allen Fahrzeugen muß am Rundfunkgerät der gleiche fest eingestellte Sender (Stationstaste) auf dem gleichen Wellenbereich entsprechend Punkt 4.2 bzw. 4.3 eingestellt sein.
- o Tonblende sollte in Mittelposition stehen.
- o Langzeitbeurteilung über gesamte Anfahrstrecke;
- o Anfahrts- und Teststrecke mit mind. 50m Abstand fahren um Störungen durch Fremdfahrzeuge auszuschließen. (Sichtverbindung innerhalb der Kolonne zum nachfolgenden Fahrzeug muß erhalten bleiben.)
- o Bergfahrt Störtest notfalls mit Bremsunterstützung.

Copyright by the ADAM OPEL AG

Mon Sep 12 10:36:43 2016

Documents Document Sharing Hub

Full document details: OPEL GME R-12L-1 1984

- Bei starken Musikpassagen sind Pausen oder leise Stellen bzw. Durchsagen abzuwarten.
- Die Anzahl der zu testenden Fahrzeuge sollte vier nicht übersteigen.

4.5 Sind mehrere Komponenten zu testen (z.B. verschiedene Zündanlagen, Zündkerzen mit geändertem Kontaktabstand oder Vorwiderständen usw.) so wiederholt sich der gesamte Test.

4.6 Die Testzeit beträgt ca. zwei Stunden ohne Anfahrtszeit. Bei Tests mit mehreren Komponenten verlängert sich die Zeit entsprechend.

5. Bogy

Der Rundfunkempfang im Fahrzeug sollte auch bei schwächer werdendem Signal in allen Fahrsituationen nicht durch unzumutbare Eigenstörungen geschmälert werden.

Copyright by the ADAM OPEL AG

Mon Sep 12 10:36:43 2016

Full document details: OPEL GME R-12L-1 1984

Documents
Document Sharing Hub